

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 21.Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur - und Sportausschusses am 14.11.2022
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung des neuen Jugendbeirates
- 6 Vorstellung des Schülerprojektes "Denkmal auf dem Postparkplatz"
- 7 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und der Beschlussfähigkeit
- Die Ausschussvorsitzende, Stadträtin Hietel-Heuer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.
- Als fehlende Mitglieder werden Stadträtin Müller und Stadtrat Krutzfeld festgestellt. Stadträtin Müller wird durch Stadtrat Henke vertreten, Stadtrat Krutzfeld durch Stadtrat Koch.
- Die Bürgermeisterin nimmt an der Sitzung teil.
- Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 9 Stadträten gegeben.
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- Die Ausschussvorsitzende, Stadträtin Hietel-Heuer, informiert, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.
- Die Ausschussvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.
- Beschluss:**
Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.
- Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen:0
- TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 21.Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur - und Sportausschusses am 14.11.2022
- Die Vorsitzende des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, Stadträtin Hietel-Heuer, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 21. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 14.11.2022 nicht vorliegen.
- Sie lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 21. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 14.11.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, Stadträtin Hietel-Heuer, stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 5 Vorstellung des neuen Jugendbeirates

Die Bürgermeisterin informiert, dass ein Workshop Kommunalpolitik mit den Mitgliedern des Kinder- und Jugendbeirates stattgefunden hat. Sie thematisiert die Sitzungszeiten der städtischen Gremien, die für die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates ungünstig sind, um daran teilzunehmen.

Die 7 Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates stellen sich kurz vor.

Die Ausschussvorsitzende, Stadträtin Hietel-Heuer, lädt die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates ein, jederzeit mit Themen zu kommen. Die Ausschussmitglieder stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie stellt die Themenbereiche des Ausschusses und die Fraktionen vor.

TOP 6 Vorstellung des Schülerprojektes "Denkmal auf dem Postparkplatz"

Jasmin Dornblüth, Gymnasiastin des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und Mitglied des Schülerprojektes „Denkmal am Postparkplatz“, erläutert den historischen Kontext vom 15.03.1945 und den Standort des Denkmals am Postparkplatz an der Bahnhofstraße. Sie präsentiert zwei Standortvarianten. Das Denkmal wird eine leicht offenstehende Tür sein. Auf dieser wird Platz für mehrere bedruckte Aluminiumtafeln sein, auf denen u.a. Zitate („Es war ein sonniger Frühlingstag...“), Bilder und Namenslisten zu sehen sein werden.

Neben der Tür soll es eine Karte der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen geben, auf der die Bombenangriffe in den verschiedenen Orten als Schweißpunkte gesetzt werden. Es sollen Treppenstufen zu sehen sein, die andeuten, wo es in den Luftschutzkeller ging, der Schutz bieten sollte. Das Denkmal soll barrierefrei sein.

Die Kostenvoranschläge belaufen sich bisher auf ca. 5500 Euro, es fehlen jedoch noch die Kosten für die Steinmetzarbeiten, Statik und Fundament.

Stadtrat Stegert erkundigt sich nach einer Beleuchtung für das Denkmal.

Stadtrat Koch regt an, die Meldung der alliierten Piloten nach der Bombardierung („excellent results“) ebenfalls mit abzudrucken, um den Kontrast aufzeigen. Er kündigt an, dass die AfD-Fraktion bereit ist, 600 Euro für das Denkmal zu spenden.

Herr Macht, sachkundiger Einwohner, regt an, die Ausrichtung des Denkmals mit den Aluminiumplatten nicht in Südrichtung vorzunehmen, um Beeinträchtigungen durch Son-

neneinstrahlung zu vermeiden.

Bauamtsleiter Ottmar Wiesel informiert, dass mit dem Aufbau des Denkmals ein bis zwei Parkplätze nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Blickrichtung wäre in Richtung Süden. Er informiert, dass das Denkmalsprojekt über die Städtebauförderung umgesetzt werden soll und sich nun um Fördermittel bemüht wird.

Stadträtin Grothe informiert, dass auf dem Spendenkonto für das Denkmal bisher 1300 Euro vorhanden sind.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Sitzungsleiterin:



Sandra Hietel-Heuer
Vorsitzende des Sozial-, Jugend-,
Schul-, Kultur- und Sportausschusses

Protokollführerin:

Ilka Marten